

Anfrage

des Abgeordneten Schnedlitz
und weiterer Abgeordneter
an den mit der Leitung des Bundesministeriums für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort betrauten Bundesminister
**betreffend Einschaltungen in Medien in nicht deutscher Sprache während der
Corona-Krise**

Im Rahmen der Budgetausschüsse wurde von der Bundesministerin für Frauen,
Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt auf zusätzlich entstandene
Kosten durch Inserate in nicht deutscher Sprache im Zusammenhang mit der Covid-
19 Krise hingewiesen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den mit der
Leitung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betrauten
Bundesminister folgende

Anfrage

1. Wie hoch waren im Jahr 2021 die Ausgaben Ihres Ministeriums für Werbung,
Inserate, Einschaltungen, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, etc., die in
nicht deutscher Sprache geschaltet wurden? (Bitte um genaue
Aufschlüsselung nach Medium, Datum, Informationszweck, Sprache und
Kosten)
2. Wie hoch waren im Jahr 2021 die Ausgaben Ihres Ministeriums für Werbung,
Inserate, Einschaltungen, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, etc., die in
nicht deutscher Sprache geschaltet wurden und im Zusammenhang mit der
Informations- und Aufklärungsarbeit in Bezug auf die Corona-Krise stehen?
(Bitte um genaue Aufschlüsselung nach, Medium, Datum, Informationszweck,
Sprache und Kosten)
3. Wie hoch davon waren die Übersetzungskosten für die in Frage 2 genannten
Werbungen, Inserate, Einschaltungen etc. in nicht deutscher Sprache in
Summe sowie im Einzelnen?
4. Fanden zu den in Frage 2 genannten Einschaltungen, etc. Ausschreibungen
statt?
 - a. Wenn ja, wie sieht der Ausschreibungsprozess konkret aus?
 - b. Wenn ja, wann fanden diese statt?
 - c. Wenn ja, wo genau wurden diese bekannt gemacht?
 - d. Wenn ja, an welche externen Firmen und/oder Personen wurden die
Aufträge vergeben?
 - e. Wenn ja, nach welchen Kriterien wurden die Aufträge vergeben?
5. Wie hoch sind die Kosten durch die beauftragten Firmen (Leistungen von
Werbeagenturen, etc.) und/oder Personen für die in Frage 2 genannten
Einschaltungen, etc.? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Thema,
Leistungsumfang, Firma und/oder Person, Sprache und Kosten)
6. Wer trägt die Kosten für die in Frage 4 beauftragten Firmen und/oder Personen?

7. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Firmen und/oder Personen Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je nach Auftrag)
8. Wie hoch waren im Jahr 2021 die Gesamtausgaben für Werbung, Inserate, Einschaltungen, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, etc., die in nicht deutscher Sprache geschaltet wurden?
9. Wie sind die Fragen 1 bis 8 für das Kabinett der Staatssekretärin zu beantworten?



